



Weiterbildung zum/zur Fachapotheker/in im Gebiet Klinische Pharmazie

Das Tätigkeitsfeld des Krankenhausapothekers hat sich in den letzten Jahren erheblich gewandelt. Zu den klassischen Tätigkeiten der Entwicklung, Herstellung, Prüfung und Verteilung von Arzneimitteln sind in verstärktem Maße neue Dienstleistungen hinzugekommen.

So werden in der Krankenhausapotheke vermehrt die Zubereitungen spezieller Arzneiformen (Zytostatika, Lösungen zur parenteralen Ernährung), das Therapeutische Drug Monitoring, die Beratung des Patienten und des Pflegepersonals sowie die Information der Ärzte und die umfassende Dokumentation von unerwünschten Arzneimittelwirkungen angeboten. All diese Dienstleistungen stehen heute im Krankenhaus zudem verstärkt unter dem Druck der Wirtschaftlichkeit.

Das Ziel der **klinischen Pharmazie** muss demnach sein, den gezielten, wirksamen, sicheren und wirtschaftlichen Einsatz von Arzneimitteln im Krankenhaus zu gewährleisten.

Die Weiterbildung zum/r **Fachapotheker/in für Klinische Pharmazie** ist in hervorragender Weise dazu geeignet, die notwendige Erweiterung und Vertiefung des universitären Basiswissens in Zusammenarbeit mit den Ärzten und dem Pflegepersonal vor Ort im Krankenhaus zu ermöglichen.

Voraussetzungen: Die Spielregeln der Weiterbildung sind in der Weiterbildungsordnung festgelegt. Darüber hinaus hat die Bundesapothekerkammer Empfehlungen erarbeitet, die einen bundeseinheitlichen Standard beschreiben und die von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe umgesetzt werden. Wichtige Regelungen sind:

- Die Weiterbildung erfolgt in praktischer Berufstätigkeit.
- Sie wird ergänzt durch theoretische Unterweisungen.
- Der/die Weiterzubildende wird durch eine/n ermächtigte/n Apotheker/in betreut.
- Die Weiterbildung findet in einer durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe zugelassenen Weiterbildungsstätte statt. WB-Stätten können Sie bei uns erfragen.
- Die Mindestdauer der Weiterbildung beträgt grundsätzlich 36 Monate.
- Es sind mindestens 120 Seminarstunden zu besuchen. Seminarinhalte siehe Rückseite.

Kosten:

- Die Seminare innerhalb der Weiterbildung zum/r Fachapotheker/in kosten in Westfalen-Lippe pro Seminarstunde 13,00 Euro (inklusive umfangreicher Unterlagen).
- Es wird eine Prüfungs- und Urkundengebühr in Höhe von 150,00 Euro erhoben.

Beginn: Sie können jederzeit mit der Weiterbildung beginnen.

Nach der erfolgreich absolvierten Abschlussprüfung wird die Fachapothekerbezeichnung „**Fachapotheker/in für Klinische Pharmazie**“ von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe zuerkannt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann fordern Sie unseren **Leitfaden für die Weiterbildung im Gebiet „Klinische Pharmazie“** an. Er enthält wichtige Erläuterungen zur Durchführung der Weiterbildung. Bitte rufen Sie uns unter 0251 52005-39 (Dr. Sylvia Prinz) oder der Durchwahl –20 (Vera Deiters) oder –43 (Margret Nagel) an oder mailen Sie uns unter v.deiters@akwl.de. Wir informieren und beraten Sie gerne!

Seminarinhalte im Gebiet Klinische Pharmazie:

Im Verteilungsmodus Klinische Pharmazie sind folgende Landesapothekerkammern für die Durchführung der Seminare verantwortlich:

Seminarblock 1: AK Nordrhein, LAK Baden-Württemberg

Pharmazeutische Betreuung und Pharmazeutische Serviceleistungen

1. Arzneimittelanamnese
2. Patientenindividuelle pharmakotherapeutische Beratung
3. Patientenindividuelle Distribution
4. Therapeutisches Drug Monitoring (TDM)

Seminarblock 2: AK Niedersachsen, LAK Thüringen

Herstellung und Qualitätssicherung

1. Patientenindividuelle Herstellung als Serviceleistung
2. Herstellung von sterilen und nichtsterilen Arzneimitteln in Chargen
3. Qualitätssicherung und Personenschutz

Seminarblock 3: AK Hamburg

Pharmaökonomie, Management und Qualitätsmanagement

1. Entgeltsysteme und Krankenhausfinanzierung
2. Budgetplanung, -erstellung und -controlling
3. Warenbewirtschaftung
4. Managementaufgaben
5. Pharmakoökonomie

Seminarblock 4: AK Westfalen-Lippe

Arzneimitteltherapie

1. Arzneimitteltherapie bei besonderen Patientengruppen inkl. Arzneimittelapplikation
2. Therapieleitlinien des Krankenhauses
3. Klinische Prüfung

Seminarblock 5: Bayerische LAK

Arzneimittelinformation

1. Arzneimittelinformationssysteme
2. Bewertung und Auswahlkriterien von Arzneimitteln
3. Bewertung klinischer Studien
4. Kommunikation
5. Pharmakovigilanz

Seminarblock 6: Bayerische LAK, Sächsische LAK

Arzneimittel-Therapierichtlinien

1. Infektionswege im Krankenhaus
2. Desinfektionsmittel und Desinfektionsverfahren, Hygienepläne
3. Auswahlkriterien für Antibiotika
4. Beurteilung der Resistenzen
5. Antimikrobielle Therapie
6. Abgrenzung der Medizinprodukte zu anderen Warengruppen
7. Apothekenrelevante Aspekte zu Medizinprodukten